

Protokoll

der 6. Sitzung des Ortsbeirates von Tremmen im Jahr 2016 am 28.09.2016

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.35 Uhr

Mitglieder des Ortsbeirates anwesend

| | |
|--------------|----|
| Thoralf Palm | ja |
| Maren Müller | ja |
| Fred Schwarz | ja |

Gast:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokollkontrolle öffentlicher Teil
3. Beratung über die 2. Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Ketzin und den Ortsteilen Tremmen und Zachow vom 21.11.2011
4. Beratung über die Hebesatzsatzung der Stadt Ketzin/Havel für das Haushaltsjahr 2017
5. Beratung und Empfehlung zum Jahresabschluss der Stadt Ketzin/Havel zum 31.12.1013 und Entlastung des Bürgermeisters.
6. Beratung und Empfehlung zur Aufstellung des Bebauungsplans 07/16 „1 WE Tremmen Nord“
7. Beratung über Veranstaltungen 2017
8. Informationen des Bürgermeisters und des ehrenamtlichen Ortsvorstehers/Anfragen

im geschlossenen Teil:

9. Protokollkontrolle nichtöffentlicher Teil
10. Sonstiges

1. Einwohnerfragestunde

A) unnötiger Einsatz der FFW Tremmen

Herr Schwarz berichtet, dass unlängst ein Baum auf dem kleinen Sportplatz in Tremmen umgestürzt war. Die Stadtverwaltung Ketzin wurde sofort in Kenntnis gesetzt, weil es zu einer Behinderung kam. Erst gegen Abend wurde dann die FFW Tremmen zur Beräumung alarmiert. Der Baum ist bis heute nicht beräumt. Diese Vorgehensweise kann nicht nachvollzogen werden.

B) Beete E.-Thälmann-Str.

Herr Schwarz berichtet, dass die Grundstückeigentümer im zeitigen Frühjahr angeschrieben wurden mit der Frage, ob sie die Pflege der Beete vor ihren Grundstücken übernehmen wollen. Wenn nicht, würde noch im Frühjahr durch die Stadt Rasen gesät.

Bis heute ist nichts weiter geschehen.

2. Protokollkontrolle öffentlicher Teil

Das Protokoll öffentlicher Teil lag allen vor. Es gab keine Beanstandungen.

3. Beratung über die 2. Änderung der Satzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Ketzin und den Ortsteilen Tremmen und Zachow vom 21.11.2011

Herr Palm stellt die vorgesehenen Änderungen vor. (Bußgeldvorschriften- und Höhen)

Der Ortsbeirat empfiehlt die Beschlussfassung.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Palm, ob es in Sachen Friedhof schon Initiativen gegeben hat, die Frau Müller anschieben wollte. (siehe Protokoll vom 13.07.16)

Frau Müller erklärt, die Pflege im Frühjahr mit einigen interessierten Einwohnern angehen zu wollen.

4. Beratung über die Hebesatzsatzung der Stadt Ketzin/Havel für das Jahr 2017

Herr Palm stellt den Beschlussentwurf und deren Grund vor.

Der Ortsbeirat empfiehlt eine Beschlussfassung zur Erhöhung auf Landesdurchschnitt.

5. Beratung und Empfehlung zum Jahresabschluss der Stadt Ketzin/Havel zum 31.12.2013 und Entlastung des Bürgermeisters

Herr Palm stellt den Beschlussentwurf vor.

Der Ortsbeirat empfiehlt die Beschlussfassung.

6. Beratung und Empfehlung zur Aufstellung des Bebauungsplanes 07/16 „1 WE Tremmen Nord“

Herr Palm stellt den Beschlussentwurf und deren Grund vor.

Der Ortsbeirat empfiehlt die Beschlussfassung.

7. Beratung über Veranstaltungen 2017

| | |
|--------------------------|--|
| Kinderfasching | noch offen, ob Veranstaltung durchgeführt wird |
| Osterfeuer | 15.04.17 |
| Museumseröffnung | noch nicht bekannt |
| Museumsfest | noch nicht bekannt |
| Erntefest | 16.09.17 (mit Karlson) |
| Kleintierausstellung | 07./08.10.17 |
| Umzug und Halloweenparty | 28.10.17 |
| Lange Nacht des Museums | 28.10.17 (?) – noch nicht bekannt |
| Weihnachtsmarkt | 25.11.17 |

Das Erntefest 2018 soll am 08.09.18 stattfinden.

6. Informationen des Bürgermeisters und des ehrenamtlichen Ortsvorstehers

A) Gehweg Niebeder Chaussee

Herr Piper teilte dazu am 12.09.16 folgendes mit:

„Am Freitag letzter Woche gab es einen Ortstermin mit Vertretern des Landkreises und des Wasser- und Bodenverbandes. Nach einigem Hin und Her haben wir nun endlich die vorab mündliche Zusage in den Regenwasserkanal der Kreisstraße einleiten zu dürfen. Damit können wir nun die Planung für unseren Gehweg Niebeder Chaussee fertigstellen. Das ist zunächst sehr schön, wirft aber unseren Zeitplan etwas durcheinander. Ich schaffe es jetzt nicht mehr noch in diesem Jahr die Baumaßnahme umzusetzen und beitragsrechtlich abzurechnen. Die dann in diesem Haushaltsjahr fehlenden Einnahmen würden Haushalt 2016 zusätzlich belasten. Aus diesem Grund kann ich die Maßnahme erst zum Jahresende ausschreiben, im Frühjahr 2017 bauen und im Anschluss abrechnen. Wahrscheinlich bekommen wir so auch noch ein besseres Ausschreibungsergebnis.“

im geschlossenen Teil:

7. Protokollkontrolle nicht öffentlicher Teil

8. Sonstiges

Die Sitzung wird damit beendet.

Thoralf Palm
Ortsvorsteher